

Musik und Literatur

EIN UNBEKANNTER FREUND

Iwan BUNIN / Franz LISZT / Lera AUERBACH



Katharina **Stemberger**, Recitation

Christian **Scholl**, Violine

Eduard **Kutrowatz**, Klavier

EIN UNBEKANNTER FREUND

„Geliebt zu werden. Das ist kein schlichtes Wünschen – das ist viel komplizierter und viel mehr.“

Wer hat nicht schon den Wunsch verspürt, mit dem Autor eines Buches, das einem aus der Seele gesprochen hat, in Kontakt zu treten? In der Briefnovelle "Ein unbekannter Freund" von Iwan Bunin (1870-1953), dem ersten russischen Nobelpreisträger von 1933, steht dieser Wunsch am Anfang. Gehegt wird er von einer Frau im mittleren Alter, die an einen Dichter schreibt, der ihr aber nicht antwortet.

Manchmal reicht es einfach zu schreiben und keine Antwort zubekommen.

Die Musik von Liszt und Auerbach antwortet.

Iwan Alexajewitsch Bunin - 14 Briefe an einen unbekanntten Freund (Briefnovelle)

Franz Liszt - Werke für Violine und Klavier

Die drei Zigeuner

Schlaflos

Epithalam

Romance oubliee

Valse oubliee

Consolation Nr. 3

Lera Auerbach - aus : Präludien op. 46 für Violine und Klavier

Katharina STEMBERGER, Rezitation

Christian SCHOLL, Violine

Eduard KUTROWATZ, Klavier

Iwan Alexejewitsch Bunin wurde 1870 in Woronesch geboren und starb 1953 in Paris. 1923 schrieb er dort die Meisternovelle „Ein unbekannter Freund“ in der eine Frau, die ungenannt bleibt, Briefe an ihren angebeteten Autor schreibt. 1933 wurde Bunin als erster russischer Autor mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet.

Die russische Komponistin, Pianistin und Autorin **Lera Auerbach** wurde 1973 in Tscheljabinsk (Ural) geboren und komponierte bereits mit 12 Jahren ihre erste Oper. Im Alter von 18 Jahren emigrierte sie in die USA und lebt seither in New York. Seit über 10 Jahren werden ihre Werke regelmäßig in der Carnegie Hall aufgeführt. 2011 erklang ihre Oper „Gogol“ im Theater an der Wien.

„Franz Liszt Oublié“

Werke für Violine und Klavier

Unter dem Titel „Oublié“ veröffentlichte der fast 70-jährige Franz Liszt eine Reihe von Werken. - Das französische „vergessen“, das er einer „Romance“ und mehreren „Valses“ beistellte, wurde ihm zur Formel für ein neues Sinnieren in seinen Kompositionen, für einen ebenso melancholischen wie aufbrausenden Gestus und für eine Musik, die sich aus dem fragmentarischen, oft auch selbstironischen Erinnern an das – schon fast – Vergessene speist.

Programmreihenfolge

Lera AUERBACH - Allegro moderato (aus: 24 Präludien für Violine und Klavier, Nr. 5)

Iwan BUNIN - 7. Oktober „Carte illustre...“

Franz LISZT - Elegie (Intro)

Iwan Bunin - 8. Oktober „Einsames Land...“

Franz LISZT - Elegie

Iwan BUNIN - 10. Oktober „Echo der Seele...“

Lera AUERBACH - Andante- Tempo di Valzer (aus: 24 Präludien für Violine und Klavier, Nr. 2)

Iwan Bunin - 11. Oktober „Erhabene Musik...“

Franz Liszt - Notturmo Nr.2

Iwan Bunin - 13. Oktober. „Glückliche Trauer...“

Franz LISZT - Epithalam

Iwan BUNIN - 15. Oktober „Unsere Stadt...“

Lera AUERBACH - Allegro (aus: 24 Präludien für Violine und Klavier, Nr. 4)

Iwan BUNIN - 21. Oktober „Kein Brief...“

Franz LISZT - Premiere Valse Oubliée

- Pause -

Franz LISZT - Die drei Zigeuner

Iwan BUNIN - 22. Oktober „Frühlingsluft...“

Franz LISZT - Schlaflos (Frage)

Iwan BUNIN - 22. Oktober - Nachts „Zu abstrakt...“

Franz LISZT - Schlaflos (Antwort)

Iwan Bunin - 1. November „Welche Qual...“

Franz LISZT - Consolation Nr.1 (Fassung für Violine und Klavier - Eduard Kutrowatz

Iwan BUNIN - 3. November „Eiskalte Hände...“

Franz LISZT - Consolation Nr. 3 (Fassung für Violine und Klavier - Eduard Kutrowatz

Iwan BUNIN - 5. November „Kein Tagebuch...“

Lera AUERBACH - Andante misterioso (aus: 24 Präludien für Violine und Klavier, Nr. 3)

Iwan BUNIN - 7. November „Leere...“

Lera Auerbach - Presto (aus: 24 Präludien für Violine und Klavier, Nr 24)

Iwan BUNIN - 8. November „Nebel und Regen...“

Lera AUERBACH - Andante - dolce nostalgico (aus: 24 Präludien für Violine und Klavier, Nr. 8)

Iwan BUNIN - 10. November „Auf Wiedersehen...“

Franz LISZT - Romance Oubliée